

Fördermöglichkeiten 2026 für Kindertagesstätten

Hitzeschutz & Außengelände

Dieses Informationsblatt gibt einen kompakten Überblick über wichtige Fördermöglichkeiten für Kindertagesstätten im Jahr 2026. Der Fokus liegt auf Maßnahmen zur Verbesserung des Hitzeschutzes, der Aufenthaltsqualität und der Nutzung von Außenflächen, wie Sonnensegeln, Markisen, Überdachungen und Wetterschutzsystemen.

1. Bundesprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (BMUV)

Gefördert werden investive Maßnahmen zum Schutz vor Hitze, zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Verschattung in sozialen Einrichtungen – einschließlich Kindertagesstätten. Dazu gehören Sonnensegel, Markisen, Überdachungen, Aufenthaltsflächen und geschützte Spielbereiche. Das Programm richtet sich an Kita-Träger (kommunale und freie Träger). Weitere Förderaufrufe sind möglich und sollten regelmäßig geprüft werden.

2. BEG / BAFA – außenliegender Sonnenschutz als energetische Maßnahme

Außenliegender Sonnenschutz direkt an der Fassade – etwa ZIP-Screens oder Fassadenmarkisen – kann im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) als energetische Einzelmaßnahme gefördert werden. Je nach Sanierungskonzept sind Zuschüsse im niedrigen zweistelligen Prozentbereich möglich. Diese Förderung betrifft Kitas insbesondere dann, wenn Gebäudesanierungen oder energetische Maßnahmen geplant sind.

3. Kommunale Fördermittel und Landesprogramme in NRW

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt Kommunen Mittel für Klimaanpassung, Bildungsinfrastruktur und Außengeländegestaltung zur Verfügung. Diese können je nach Kommune auch für Spielbereiche, Beschattung, Hitzeschutz und Aufenthaltsflächen von Kitas eingesetzt werden. Kommunale Programme unterscheiden sich regional und sollten individuell geprüft werden.

4. Gesundheits- und Präventionsprogramme (UV- und Hitzeschutz)

Einige Krankenkassen und Präventionsprogramme unterstützen Kindertagesstätten bei Projekten rund um UV-Schutz, Gesundheitsprävention und Hitzeschutz. In Einzelfällen können auch investive Maßnahmen anteilig finanziert werden oder durch Projektmittel unterstützt werden.

FT Work & Design

Felix Till

Hinweis: Die Antragstellung erfolgt in der Regel durch den Kita-Träger (kommunal oder frei). Wir unterstützen Sie mit technischen Daten, Planungsunterlagen und verständlichen Projektbeschreibungen, die Sie für Gespräche mit Trägern, Kommunen oder Förderstellen nutzen können. Förderbedingungen ändern sich regelmäßig und sollten stets aktuell geprüft werden.